BSB Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum
Digitale Bibliothek

Liszt, Franz

Musikalische Werke

Bd.: 2,3

Leipzig 1912
2 Mus.pr. 5851-2,3

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

BSB

FRANZ LISZTS

MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER

FRANZ LISZT-STIFTUNG

II. PIANOFORTEWERKE

ETÜDEN

FÜR PIANOFORTE ZU ZWEI HÄNDEN

BAND III

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

BERLIN • BRÜSSEL • LONDON • NEW YORK

BSB

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MÜNCHEN

BSB

BIBLIOTHEK
LISZT

FRANZ LISZTS MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER

FRANZ LISZT-STIFTUNG

II
PIANOFORTEWERKE
ETÜDEN
FÜR PIANOFORTE ZU ZWEI HÄNDEN
BAND III

6) Etudes d'exécution transcendante d'après Paganini — Bravour-Studien nach Paganinis Capricen — Bravour-Studies after Paganini's Caprices
7) Grandes Etudes de Paganini — Grosse Etüden nach Paganini — Grand Etudes after Paganini
8) Morceau de Salon. Etude de Perfectionnement de la Méthode des Méthodes
Salonstück. Etüde zur Vervollkommnung aus der Schule der Schulen
Morceau de Salon. Etude of Perfection from the Method of Methods
9) Ab-Irato. Grande Etude de Perfectionnement — Grosse Etüde zur Vervollkommnung — Great Etude of Perfection
10) Trois Etudes de Concert — Drei Konzert-Etüden — Three Concert Studies
11) Gnomenreigen. Etüde — Ronde des lutins — Gnome-Dance
12) Waldesrauschen. Etüde — Dans les bois — In the Woods

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
BERLIN • BRÜSSEL • LONDON • NEW YORK

Die Ergebnisse der kritischen Revision sind Eigentum der Verleger

BSB

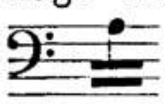
ETÜDEN VON LISZT, BAND III.

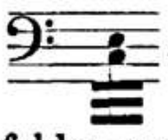
Vorlagen: Paganini-Etüden, I. Ausgabe (Haslinger).
do. II. Ausgabe (Breitkopf & Härtel).
Morceau de Salon, Ab-Irato (Originaldrucke von Schlesinger).
Trois Etudes de Concert (Originaldrucke von Kistner).
do. (Pariser Ausgabe von J. Meissonnier Fils).
»Gnomenreigen«, »Waldesrauschen« aus Lebert & Starcks Klavierschule (Originaldrucke nicht auffindbar).

Bemerkungen:

Seite 7. 3. Zeile, 2. Takt u. a. Das Zeichen ∧ über zwei Noten ist eine Eigenheit Liszts. Es bedeutet eine stark betonte Notengruppe.

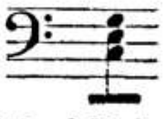
» 15. 2. Zeile, 1. Takt. Das Zeichen = bedeutet Ruhepausen, die geringer sind als 𝄐 (siehe Liszts Fußnoten für die 2. Etüde im 1. Bande).

» 29. 6. Zeile, 2. Takt. In der Vorlage steht der zweite Akkord der linken Hand unter  . Da die Betonung in der ganzen Passage aber stets auf die Dissonanz »*b*« fallen dürfte, wurde der Akkord eine Note nach links zurückgerückt.

» 41. 4. Zeile, 2. Takt. In der Vorlage lautet das zweite 32stel der linken Hand  . Das untere »*c*« wurde als ersichtlicher Stichfehler gestrichen.

» 43. Die Bemerkungen »*imitando i Flauti*« und »*imitando i Corni*« stammen von Liszt. Zur Kennzeichnung dieser Tatsache wurden die Klammern der Vorlage weggelassen. Der gleiche Fall auf Seite 89 wurde ebenso behandelt.

» 53. 2. Zeile, 4. Takt. In der Vorlage lautet die rechte Hand . Da der Rhythmus für diese Variation aber geradezu typisch ist, wurde die Stelle als Stichfehler gedeutet und so geändert.

» 55. 1. Zeile, 4. Takt. Der vorletzte Akkord der linken Hand muß nach Analogie des zweiten Taktes  heißen. Die Vorlage hat als tiefste Note fälschlich ein »*h*«.

» 62. In dieser Etüde sind Arpeggien und Skalen für den Spieler (nicht für den Hörer!) rhythmisch einzuteilen. Das Tremolo ist dicht, trillerartig und genau-zählig zu bringen.

Seite 65. 1. Zeile, 1. Takt. Die Verwandlung der Tremolofigur von 64stel- zu 32stel-Triolen gibt den Maßstab für das *Accelerando*, insofern als die Dichtigkeit der Vibration nicht nachlassen soll.

» 71. 2. Zeile, 1. und 2. Takt. Die Klippe für die Wiedergabe der zweihändigen Figur beruht auf der ungleichen Stellung der Sexten in der linken Hand. Man spiele mit hohem Handgelenk und gebe der Oberstimme den Anschein des *legato* (Spielart: *quasi glissando*).

» 71. 4. Zeile, 2. Takt ff. Die chromatischen Oktavengänge gebe man mit der Dynamik *sfp* ≺. Bei dem längsten Lauf ist das Pedal zu wechseln, möglicherweise in der Mitte aufzuheben.

» 71. 4. Zeile, 2. Takt. Die unregelmäßige Taktbildung, die sich bei der Parallelstelle auf S. 75 (zweite Zeile) wiederfindet, muß man als kadenzartige Erweiterung des Rhythmus deuten; es handelt sich hier um eine von Liszts Freiheiten und Überschwänglichkeiten.

» 73. 5. Zeile, 4. Takt. Der Triller in der linken Hand muß nach Analogie aller vorhergehenden Triller ein Halbton-Triller sein, daher nicht *des-es*, wie in der Vorlage steht, sondern *des-eses*, wie geändert wurde.

» 86. Die ganze vierte Etüde ist bei großer rhythmischer und dynamischer Gleichmäßigkeit mit geringstem Pedalgebrauch zu spielen.

» 91. Die Sexten-Glissandi auf der zweiten und dritten Zeile sind mit beiden Händen auszuführen.

» 94. Das »Tema« ist mit spielender Leichtigkeit vorzutragen.

» 96. In Variation 3 liegt die Hauptstimme im Baß.

» 96. 4. Zeile ff. In Variation 4 spiele man die ersten vier Takte *piano*, die folgenden vier Takte *forte*, die letzten acht Takte *piano-crescendo* bis zum *fortissimo*, dessen Spitze auf den ersten Takt der nächsten Variation zu legen ist.

» 97. 2. Zeile ff. Variation 5 ist *forte ma leggiero* vorzutragen.

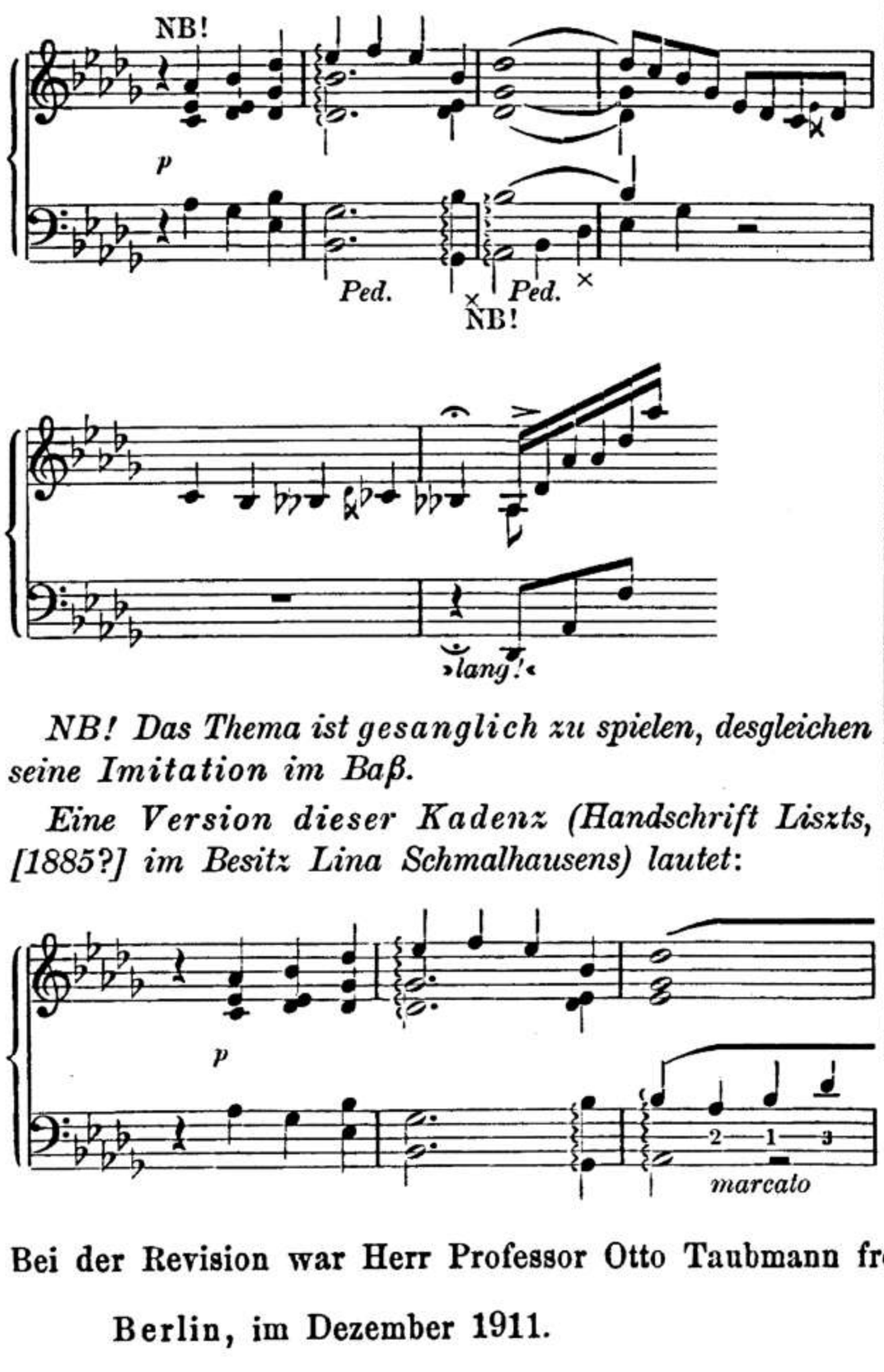
» 100. 4. Zeile ff. Der Triller in Variation 10 soll durchweg 32stel-Bewegung haben.

» 119. 2. Zeile, 1. Takt. Die Vorlage hat für die untere Note des fünften Achtels in der rechten Hand den Stichfehler »*g*«, der in »*as*« verbessert wurde.

BSB

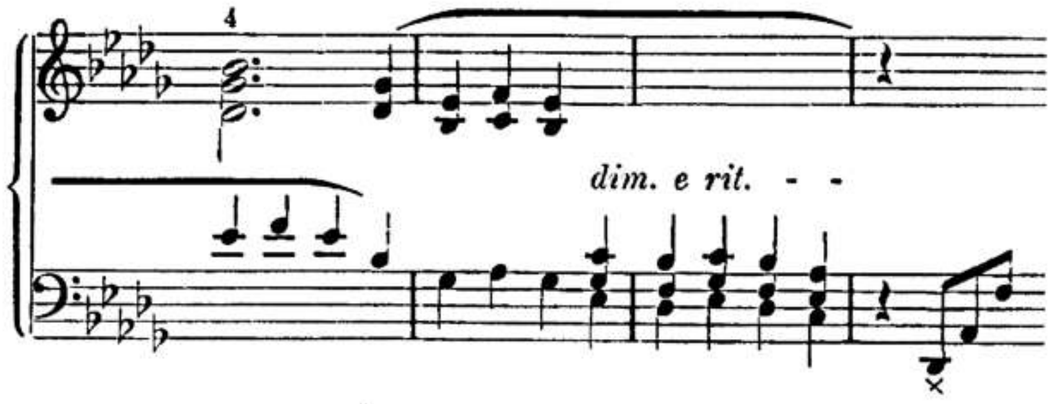
Seite 131 ff. Über die *Des*dur-Etüde bringt »L. Ramanns Liszt-Pädagogium, IV. Serie« (Leipzig, Breitkopf & Härtel) sehr bemerkenswerte Angaben, auf die hiermit ausdrücklich verwiesen sei. Für den Text am wichtigsten sind davon die folgenden:

»9. S., 3. L. (Kadenz). — Folgende Kadenz-Verlängerung und zugleich thematische Einleitung zum Schlußsatz (für Auguste Rennebaum 1875 geschrieben, Handschrift in ihrem Besitz) erfolge nach dem Tonleiterlauf und vor der Wiederaufnahme des ersten Themas im Text:



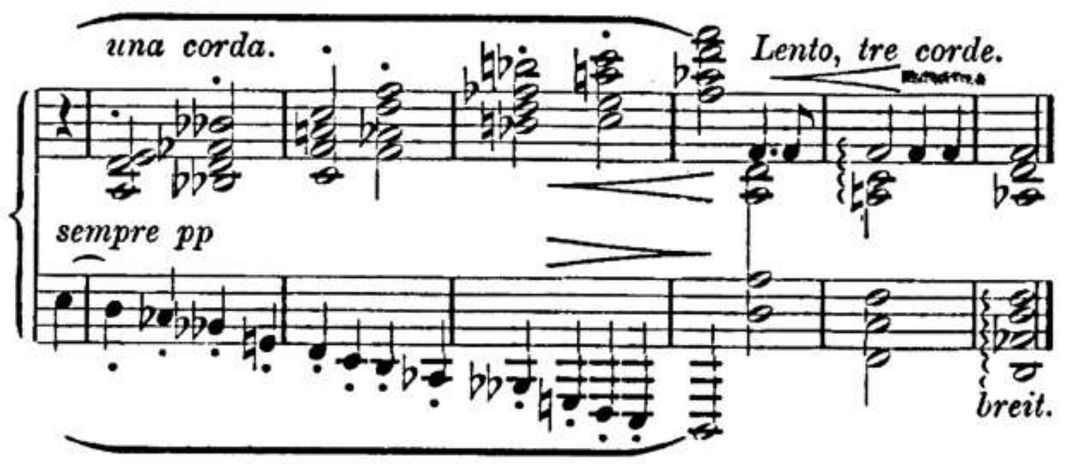
NB! Das Thema ist gesanglich zu spielen, desgleichen seine Imitation im Baß.

Eine Version dieser Kadenz (Handschrift Liszts, [1885?] im Besitz Lina Schmalhausens) lautet:



Das As des dritten Taktes ist als Kadenz-Orgelpunkt im Gehör zu behalten bis zu seinem Schritt in die Tonika ×.

Liszt notierte mir noch folgenden ‚mystisch-schwebenden' Schluß mit großen Dreiklängen auf der abwärtssteigenden großen Sechston-Skala (siehe Mosonyis Grab-Geleit 8. S., 2 Gl.), der ad lib. an Stelle des Textschlusses zu setzen wäre:



Ausführung: Das Zeitmaß der Skala (linke Hand) sei mehr drängend als gedehnt, jeder ihrer Töne mit drittem Finger, jeder glissato, jeder mit mezzo-Pedaltritt.«

Seite 145. 1. Zeile, 6. Takt. In der Vorlage ist die Bezeichnung »Ped. ad libitum« eingeklammert. Um zu kennzeichnen, daß sie vom Komponisten selbst stammt, wurden die Klammern entfernt.

Bei der Revision war Herr Professor Otto Taubmann freundlich behilflich.

Berlin, im Dezember 1911.

Ferruccio Busoni.

INHALT — TABLE — CONTENTS.

ETÜDEN.

BAND I.

Seite

1. Etude en 12 exercices 1
   Etüde in 12 Übungen.
   Study in 12 exercises.
2. 12 grandes Etudes 34
   12 große Etüden.
   12 great Studies.
3. Mazeppa 150

BAND II.

4. Etudes d'exécution transcendante 2
   Bravour-Studien.
   Bravour-Studies.
5. Grande Fantaisie de Bravoure sur la Clochette de Paganini 100
   Große Bravour-Phantasie über das Glöckchen von Paganini.
   Great Fantasia di Bravura on Paganini's Campanella.

BAND III.

6. Etudes d'exécution transcendante d'après Paganini. 2
   Bravour-Studien nach Paganinis Capricen.
   Bravour-Studies after Paganini's Caprices.
7. Grandes Etudes de Paganini 62
   Große Etüden nach Paganini.
   Grand Etudes after Paganini.
8. Morceau de Salon. Etude de Perfectionnement de la Méthode des Méthodes 104
   Salonstück. Etüde zur Vervollkommnung aus der Schule der Schulen.
   Morceau de Salon. Etude of Perfection from the Method of Methods.
9. Ab-Irato. Grande Etude de Perfectionnement 108
   Große Etüde zur Vervollkommnung.
   Great Etude of Perfection.
10. Trois Etudes de Concert 114
    Drei Konzert-Etüden.
    Three Concert Studies.
11. Gnomenreigen. Etüde 140
    Ronde des lutins.
    Gnome-Dance.
12. Waldesrauschen. Etüde 148
    Dans les bois.
    In the Woods.

Die Fassung der Originaltitel steht in obigem Inhaltsverzeichnis in erster Linie.

BSB

Bravour-Studien nach Paganinis Capricen
für Pianoforte.

Etudes d'Exécution transcendante
d'après Paganini.

Bravour-Studies after
Paganini's Caprices.

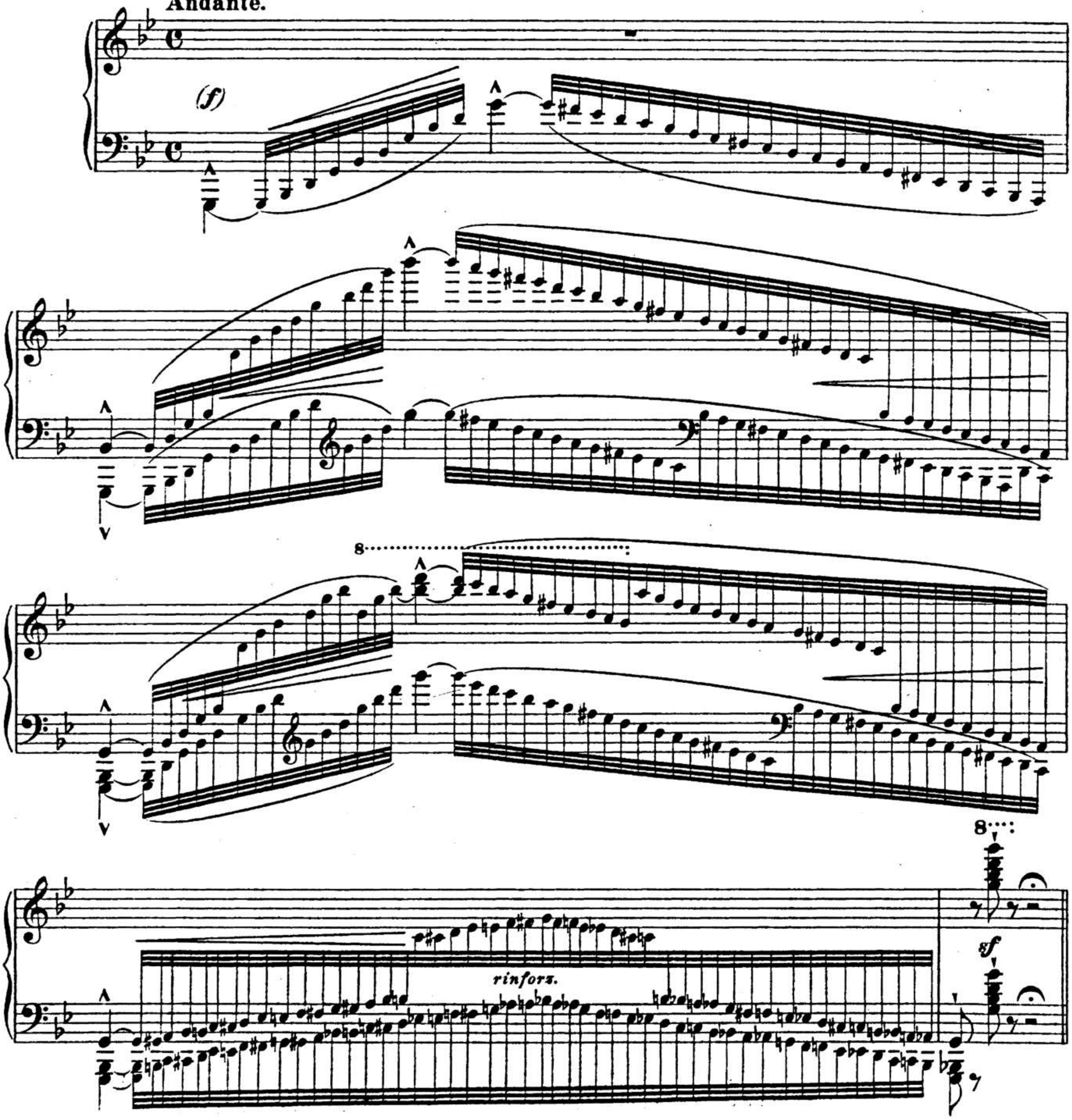
Frau Clara Schumann geb. Wieck, k. k. Kammer-Virtuosin, gewidmet.

Franz Liszt.

(Komponiert 1838.)
1. Ausgabe.

Preludio.

Andante.



Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

F. L. 37.

Original-Verleger Carl Haslinger, qdm Tobias in Wien.
Schlesingersche Buch- u. Musikh. in Berlin.

Etude I.

Non troppo lento.

cantabile

Ossia.

p

Non troppo lento.

cantabile

il canto sempre marcato ed espressivo

sempre legato

Ped.

Ped.

Ped.

cresc.

Ped. Ped. Ped.

Ped.

poco

accelerando e molto

- - - - - a - - - poco - - - - cresc. - - - - - - - - - -

cresc.

Ped.

smorz.

rinforz.

dim.

Ped.

dim.

pp

molto dim.

un poco più moto

p

trem.

f molto energico

marcatissimo

Ped.

sempre legato

trem.

agitato

Ped.

f

trem.

rinforz. molto

Ped.

Ped.

trem.

ff

Ped.

8vas.

trem.

Ped. Ped.

marcatissimo

Ped. * Ped. *

p

sempre ff e marcatissimo

ff

trem.

rinforz.

Ped.

dim.

Piano zu 6 Oktaven.
Piano à 6 octaves.
Pianoforte of 6 Octaves.

ritenuto.

trem.

Ped.

ritenuto

8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 *senza* 8

p

Ped.

Ped.

il Tema sempre marcato

leggiero

sotto voce

Ped. *arpeggiando* Ped. Ped.

Ped. Ped.

p p

rinforz. Ped. Ped. Ped.

f marcato

sotto voce

21321 21321 21321 21321 21321 21321

Ped. Ped.

*) Diese zweite Lesart ist die des Herrn Robert Schumann.
*) *Cette seconde Version est celle de Mr Robert Schumann.*
*) This second version is by Mr Robert Schumann.

molto cresc.

Ped.

*

come prima

(ff)

8

8

sf

2.

Andante.

mf

leggierissimo

Ped.

8

lunga Pausa

Andantino, capricciosamente.

un poco marcato

ten.

p dolce con delicatezza

Ped.

Piano zu 7 Oktaven.
Piano à 7 octaves.
Pianoforte of 7 Octaves.

leggierissimo

poco rf

cresc.

p

poco rit.

cresc.

Ped. Ped.

ten.

radolcente

Ped.

8

cresc.

Ped.

rf

marcato

Ped.

rf

molto cresc.

Ped.

8 8

ff

Ped. Ped. rf

8

colla più gran forza e prestezza

8

Ped.

rf

rf

fff

Ped.

8

pleggieriss.

Ped.

Piano zu 7 Oktaven.
Piano à 7 octaves.
Pianoforte of 7 Octaves.

8

pp

poco rall.

Ped.

Più animato.

ten.

ten.

8 ten.

f marcato

sf ten. meno f

8

cresc. molto

sf

2

sf

8

molto energico

ff

Ped.

Ped.

tutta forza

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8 *ten.*

poco rall.

5

un poco meno Allegro

ten.

sf ten.

sf

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

ten.

Ped. ✲

mf

dim.

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped.

pp veloce

Come prima.

rf

Ped.

p dolce
con delicatezza

un poco marcato

ten.

ten.

Ped.

Piano zu 7 Oktaven.
Piano à 7 octaves.
Pianoforte of 7 Octaves.

ten.

ten.

Ped.

poco rf

Ped.

cresc.

Ped.

cresc.

radolcente

cresc.

Ped.

rf

marcato

Ped.

rf

molto cresc.

8 8

ff *sf*

Ped. ✱Ped. ✱

8

sf

colla più gran forza e prestezza

Ped.

8

✱ Ped. ✱

rf *fff*

Ped.

8

p leggieriss.

Ped. Ped.

Piano zu 7 Oktaven.
Piano à 7 octaves.
Pianoforte of 7 Octaves.

8

8

pp

poco rall.

sempre p

Ped.

Ped.

8

sempre p

Ped.

espressivo

8

p delicato

cresc.

molto cresc.

ritard.

ten. *ten.*

pesante

8 bassa

3.

Campanella.

Allegro moderato.

8

(f) a capriccio

p scherzando ma sempre ben marcato

8

f sempre marcato

8

p

delicatamente

poco rall.

rfz

rfz

ten.

f molto energico

sf

f marcato

pleggieramente

Ped.

ff

Ped. Ped.

marcato

poco a poco dim.

Tempo giusto.

molto

dolce leggieramente

Ped.

ten.

cresc.

8

sempre p leggieramente

rinforz.

cresc.

p subito

rfz e sempre più agitato

ten.

Ped.

ten.

sempre f ed agitato

precipitato 12

ff con strepido

rf

rfz

molto energico

marcato

scherzando

8

p

Ped.

precipitato

f

con strepito

sf fff

fff

sempre fff

marcatiss.

Ped.

rfz

fuocoso

sf

BSB

8

meno f

8

più dim.

mp

cresc. molto

8

f *ancor più cresc.*

marcato

8

ff

8

sf

4.

Version I.

Andante quasi Allegretto.

(p)

sempre staccato

cresc.

rinforz.

p

cresc.
marcato

leggiero

sf

p

m. s.

m. s.

sempre stacc.

cresc.

8

8

più cresc.

f marcato

rf

8

marcatissimo

espressivo

leggiero

Ossia.

8

8

8

più cresc.

8

pesante

poco a poco

cresc.

8

8

8

sempre più rinforzando

8

pleggiero

cresc.

molto

marcato

sf

ff vigoroso

poco a poco dim.

sempre più dim.

f *ff* *fff*

4.

Version II.

Andante quasi Allegretto.

p leggieramente

sempre stacc.

poco a poco cresc.

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

rf molto

p espressivo

legg.

espressivo

f marcato

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. Ped.

più cresc.

sempre stacc.

p leggiero
ben marcato la melodia

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

la melodia sempre forte

cresc. molto

Ped.

sempre più cresc.e marcato la mana sinistra

Ped.

ff strepitoso

p ben marcato ed espress.il canto

Ped. arpeggiando Ped. simile

p delicato
espressivo
agitato
Ped.
p delicato
espressivo
p delicato
più agitato
martellato
pesante marcato
quasi forte ma sempre più cresc. e agitato
sempre arpeggiando
rf
pesante
rf

Piano zu 6 Oktaven.
Piano à 6 Octaves.
Pianoforte of 6 Octaves.

8

8

ff *con bravura*
molto energico

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped.

8

ancora più rinforzando

ff

8

una corda

sf

p leggiero

Ped. ✱ Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

string.

poco a poco tre corde

Ped. Ped. Ped. ✱ Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

con bravura

fff

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ *sempre* Ped.

cresc.

rf

mf espressivo

f energico

con forza

marcato

energico

rf

rf

rf molto

poco a poco dim.

Ossia.

sempre più dim.

marcato

rf subito

Maestoso.

ff

marcatissimo

5.

Allegretto.

8

imitando i Flauti

dolcissimo

8

8

imitando i Corni

f

8

Flauti

pp

8

8

Corni

f

Flauti

pp

rall.

dolce
grazioso

f

marcato

dolce

poco a poco rall.

Ossia.

marcato assai

f

Un poco meno Allegro.

m. d. *m. d.*

m. g. *m. g.*

f sempre energico

rfz

rfz

sempre forte con bravura

8

Tempo I.

p dolce

sempre

più dolce

fieramente

ff

sf

Ossia

leggieramente

p

rfz

ff

Ossia

mp

p

rfz

mp

(très mesuré)

8 8 8 8 8

4 3 2 1 2 4 3 2 1 8 8 8 8

rfz

8 8

8 8 8

più rfz *rfz* *ff*

Ossia

8 8

rfz *ff*

Ossia

8

8

rfz

8

8

8

rfz

8

8

8

rinforz.

8

8

più rfz

8

8

8

8

velocissimo

velocissimo

Ped.

Ped.

8

8

sempre più f

Ped.

Ped.

Ped.

stringendo con fuoco

ff *rinforz.* *precipitato*

Più animato.

rinforz. *dim.* *dolciss. ma sempre marcato la melodia*

staccato

8

p sempre staccato e brillante

poco a poco cresc.

f

energico

8

incalzando

sempre più cresc...

pesante

fff

rit.

8

p delicato

perdendo

ff

Tema.
Quasi Presto (a Capriccio)

6.

mf carratteristicamente

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

sempre Pedale

8

rf

Var. I.

leggieramente

ben marcato

1.

2.

8

sempre stacc.

rfz

Var. II.

sotto voce

marcato

con agitazione

più agitato

8

appassionato

ritard.

più cresc.

p

Var. III.

molto energico

(ff)

rfz

sempre ff

Var. IV.

p delicatamente

vivacissimo

8

8

sempre più vfz

5

Var. V.

p leggiero

f

8

sempre f

8

rf

Var. VI.

ff con strepito

rfz *rfz*

Var. VII.

quasi Flauto

p scherzando

quasi Fagotto

rinforzando

p

rf

BSB

p scherzando

Var. VIII.

con bravura

sempre ff

martellato

simile

simile

sf

martellato

sf

rf

rf

ancora più f

Var. IX.

p *fantasticamente*

rf

sf *leggiero*

Var. X.

marcato ed espressivo

mf tr

p

tr *sempre p e leggieramente*

BSB

poco rall.

dim.molto

Var. XI.

fff sempre

sf

sf

sempre stacc. e marcatissimo

piu rfz

Coda.

sempre fff

Ped.

BSB

Große Etüden nach Paganini

für Pianoforte.

Grandes Etudes de Paganini. Grand Etudes after Paganini.

Clara Schumann gewidmet.

Franz Liszt.

1.

(2. Ausgabe. Komponiert 1838, umgearbeitet 1851.

Preludio.

Andante.

(f)

8

rinforzando

8

8f

Etude.

Non troppo lento.

il canto sempre marcato ed espressivo

1 2 5 3

p

Ped.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

3 5 2 4 2 3 4 3 2 4 3 2 4 3 2

sempre legato

1 5 3 5

Ped.

cre - - - - - scen - - - - - do

Ped. Ped. Ped.

Ped.

p

accelerando e molto cresc.

poco rit.

rinf.

Ped. ✲ Ped. ✲

molto dimin.

dim.

trem.

f energico marcato

trem. *agitato*

rfz

Ped. ✲

rfz

rfz

Ped.

trem.

ff

Ped.

marcatiss.

ff

Ped.

ff

Ped.

sempre ff e marcatissimo

BSB

marcato

poco rallent.

ten. *p*

espressivo

ten.

dimin.

p

molto cre - - scen - - - do

Ped.

Come prima.

8

rinforz.

8va

sf

2.

Andante.

f

Cadenza ad lib.

leggiero, veloce

Andantino capriccioso.

p

un poco marcato

ten.

poco rfz

cresc.

marcato

ten.

raddolcente

rfz

rfz

f

sf

sf

Ossia.

ff

8

rinfz.

11

8

ff

14

8

p

8

pp

8

poco rall.

Poco più animato.

ten.

ten.

f marcato

ten.

sf meno f

cresc.

ten.
sf
8
ff
Ped.
ten.
sf
ten.
8
dim.
pp

p

un poco marcato

ten.

8

8

poco rfz

cresc.

marcato

ten.

raddolcente

8

BSB

rfz rfz

f sf sf

8

Ossia.

8

ff

8

rinfz.

^

v

8 11 14

ff

8

p

8

pp

8

poco rall.

Coda.

p

p

8

grazioso

espressivo

8

cresc. - - - - - *rit.* - - - *f*

3.

La Campanella.

Allegretto.

p

p ma sempre ben marcato il tema

sempre staccato e piano

p

8

8

8

8

cresc.

p *pp*

poco rit.

sempre p

8

8

8

dim. - - - - -

4 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2

3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2

cresc. - - - - - -

8

8

tr

p

8

8

sempre piano

smorz.

8

p

8

8

espressivo

8

p

8

pp

Più mosso.

staccato

8

8

p

Ped.

Ped.

8

p

Ped.

8

Ped.

cresc.

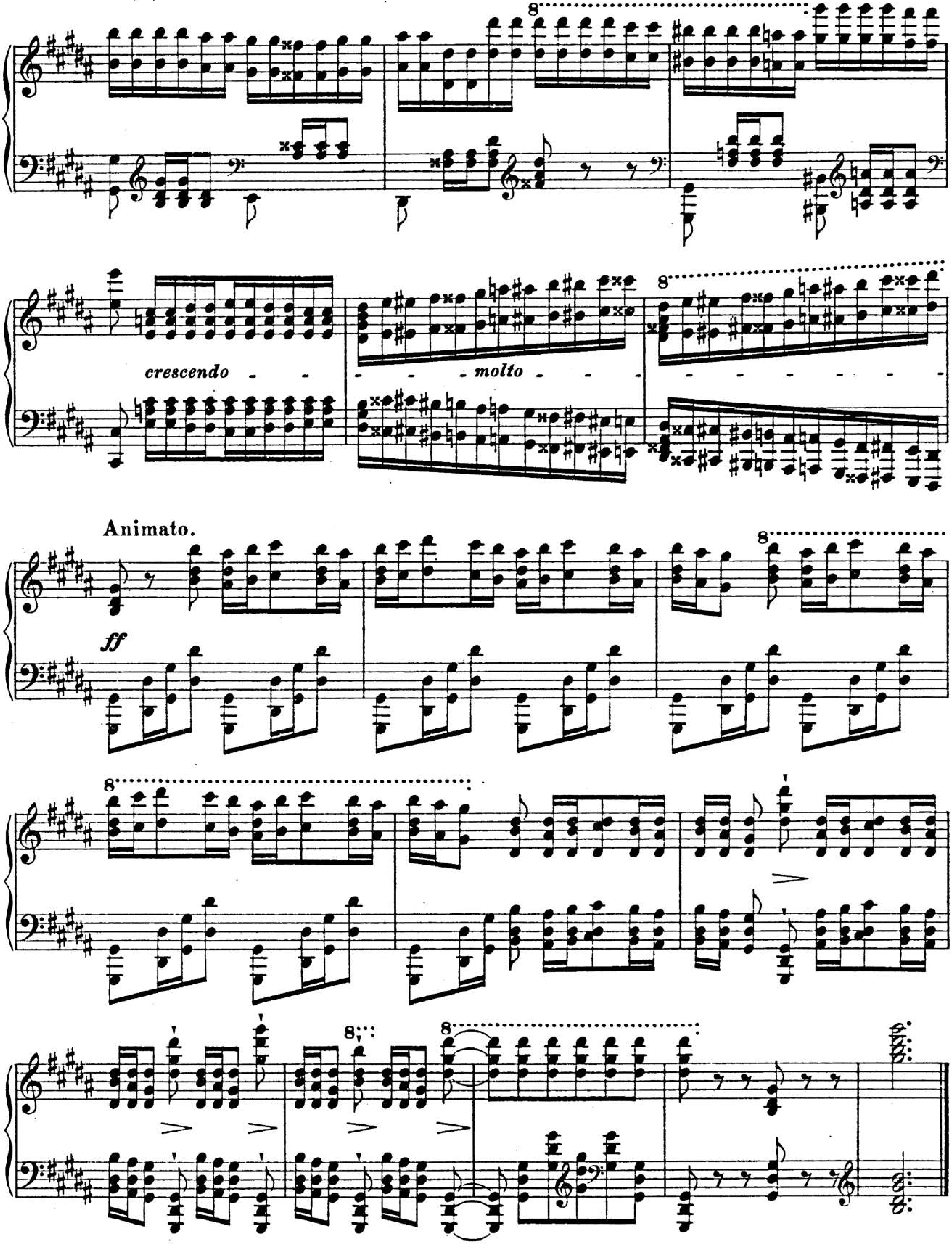
più rinforzando

8

cresc.

Ped.

8


8
crescendo
molto
8
Animato.
ff
8
8
8
8

4.

Vivo.

m.d.

p

m. s.

cresc..

p

f

p

cresc. - - - - - - - rfz

f

p

p

poco a poco cresc. - - - - -

p dolce

cresc. - - - - - - - - - f

cresc..

rfz

p cresc. - - - - - -

f

5.

Allegretto.

p imitando il Flauto

imitando il Corno

f

p *f* *p* *p*

non legato

f *marcato*

p *f*

marc.

sempre marcato

p

f

p

f

glissando

glissando

p

con bravura

f

glissando

glissando

8

8

cresc.

p

un poco animato

p

f

marcato

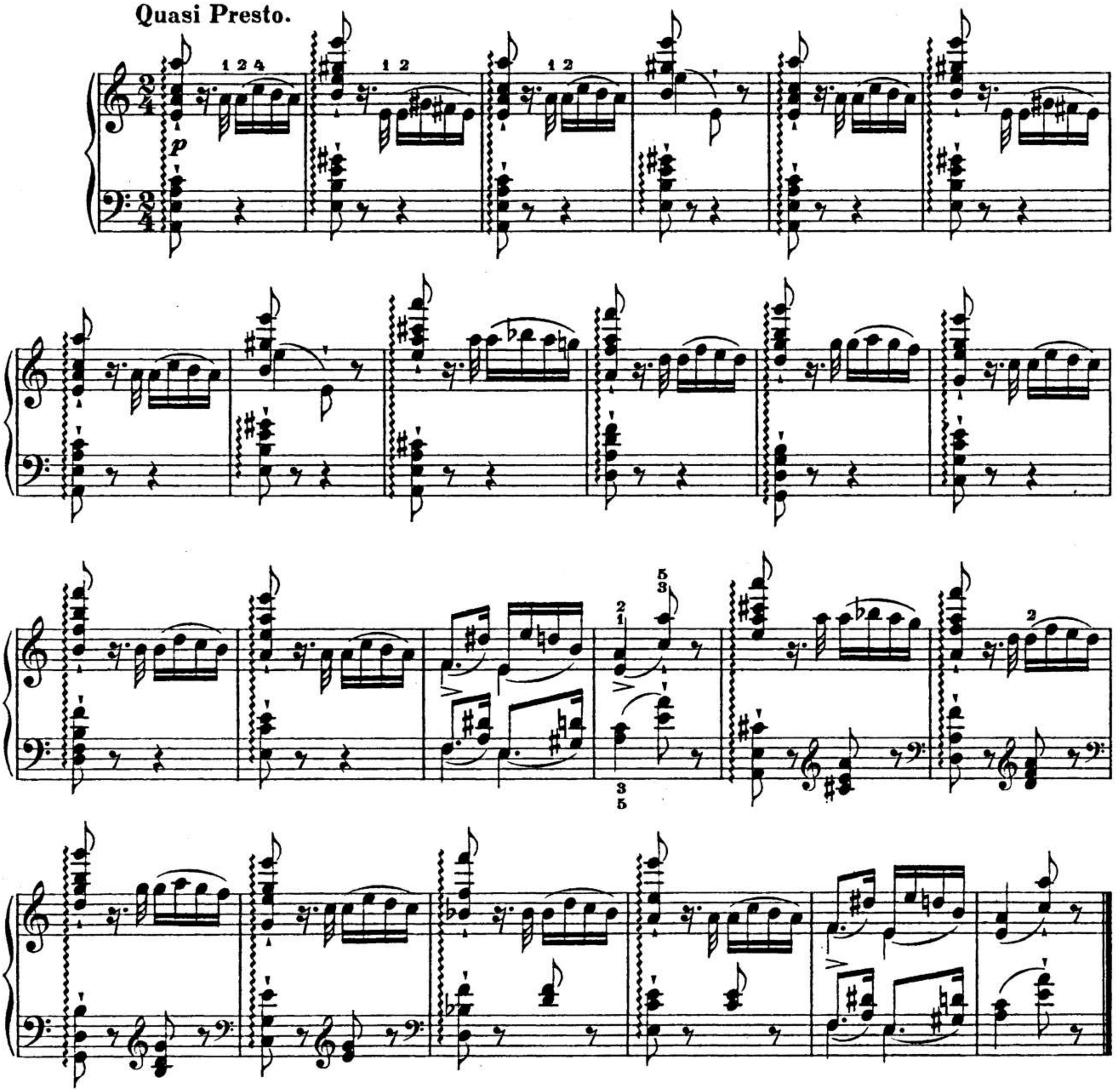
p

perdendosi

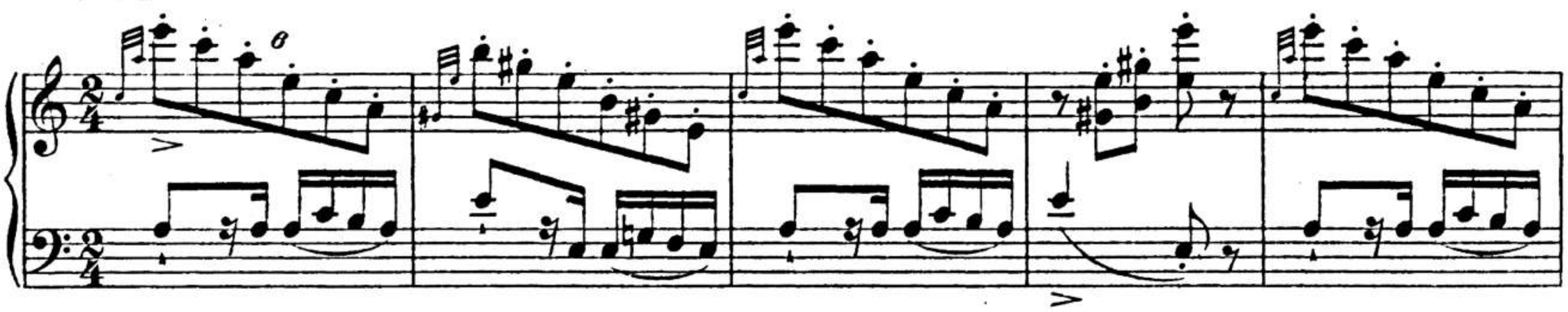
f

6.

Quasi Presto.



Var. 1.



Var. 2.

rit. - perdendosi

Var. 3.

f energico

ten.

sf

sf

Var. 4.

p

Var 5.

Var. 6.

f con brio

Var. 7.

rfz *rfz* *rfz*

p

rinfz.

scherz.

Var. 8.
Animato.

f fuocoso

sf

più rinfz.

Var. 9.

staccato (quasi pizzicato)

p

p

Var. 10.

Più moderato.

tr

tr

Var. 11.

f

f

sf

sempre

più di forza

ff

Salonstück.

Etüde zur Vervollkommnung aus der Schule der Schulen.

Morceau de Salon.

Etude de Perfectionnement de la Méthode des Méthodes.

Morceau de Salon.

Etude of Perfection from the Method of Methods.

Franz Liszt.

Presto impetuoso.

sempre forte e marcato assai

rinforzando assai

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

F. L. 39.

Original-Verleger: Schlesingersche Buch- u. Musikh. in Berlin.

meno forte

rinforz.

rinf.

f cresc.

Veloce.

cresc.

sempre più forte

ritenuto

sf dolce leggierissimo

ben marcato

cresc.

8

8

8

f

stringendo

8

ff

8

ten. *ten.*

Ab - Irato.

Große Etüde zur Vervollkommnung.

Grande Etude de Perfectionnement. Great Etude of Perfection.

Presto impetuoso.

Franz Liszt.

sempre forte e marcato assai

poco rit

p

cresc.

p

crescendo

sf *sf* *sf* *sf*

sf

p

fz

p

rinfz.

rinforz.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

F. L. 40.

Original-Verleger: Schlesingersche Buch- u. Musikh. in Berlin.

cresc.

sf

sf

mf

dim.

accelerando

1 2 3 4 5 1 2 3 4 5

5 4 3 2 1

8

4 5 1

5 4 3 2 1 1 2 3 4 5 5 4 3 2

rinforz.

1 2

strepitoso

8

pp

8

5 4

5 4

p

8

pp

p

crescendo

8

accelerando

8

3 4 5

8

stringen - do

8

ff *ff* *ff*

rinforz. *rinforz.*

p

sempre staccato

dim. *e rit.*

Più moderato.

una corda
p dolce

espressivo

f espressivo

crescendo molto

Presto agitato assai.

cresc.

ff

ff

un poco ritenuto

ff marcatissimo

Drei Konzert-Etüden
für Pianoforte.
Trois Etudes de Concert. Three Concert Studies.

E. Liszt gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1848.)

1.

A Capriccio.

f appassionato

sf *accelerando*

diminuendo *ritenuto*

più rit. *dolce*

Allegro cantabile.

appassionato con tenerezza

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig. F. L. 41. Original-Verleger: Fr. Kistner, in Leipzig.

cresc.

cresc.

forte ed appassionato

più agitato e più rinforzando

con intimo sentimento

rit.

sotto voce

una corda, e un poco ritenuto il Tempo

cresc.

sf

rfz

riten. il Tempo

dolce armonioso

pp legatissimo

pp

la melodia accentato assai

quasi improvisato

pp

pp

crescendo
affrettando

ritenuto

a tempo

agitato

8

cresc.

8

cresc.

un poco più mosso

più agitato

cresc.

m.g.

m.d.

stringendo

energico appassionato assai

ff

rfz

ardito

ff

rinforz. e riten.

slentando

una corda

cresc.

quasi Adagio

rfz

con grazia

in tempo

pleggieramente

cresc.

poco rit.

8

dolce

una corde

Ped.

con intimo sentimento

cresc.

ritenuto

un poco più mosso

8

f

con passione
tre Corde

Ped. ✲Ped. ✲Ped. ✲Ped. ✲

cresc.

appassionato

rinforz.

sf

rinforz. appassionato

rit.

p.

semplice con abbandono

p dolce

cresc.

stringendo

sf

come prima

8

non troppo presto

rall.

riten.

calmato

8

tr

2.

A capriccio.

(p)

acceler. -

dimin.

rit. - - - smorz. - - -

Quasi allegretto.

dolce egualmente

pp legato

rallent.

poco cresc.

pp

espressivo

cresc.

f

appassionato

più agitato

8

poco rinforz.

delicatamente

dimin. molto

p dolcissimo

con grazia

8

8

3 1 4 2 3 1 4 2

BSB

8

pp

8

8

leggiero con grazia

8

8

8

cresc. e stringendo

8

8

Ossia.

rfz

f un poco più mosso

marcato

rf

f

f

sf

rfz

rf *rfz* *string.*

ff *fff*

Presto.

sf *acceler. e rinforz.*

m. d. *dimin.*

dolcissimo egualmente

8

8

8

dolcissimo

Ped. ✡ Ped. ✡

8

8 acceler.

8 poco ritard.

dolcissimo

p

(*dolciss.*)

8

più rit.

veloce

poco rall.

3.

Allegro affettuoso.

armonioso

legatiss.

(p)

poco agitato

Ped.

cantando

*) *dolce con grazia*

sempre Pedale

*) Die nach unten gestrichenen Noten sind mit der linken, die nach oben gestrichenen mit der rechten Hand zu spielen.
On jouera avec la main gauche les notes dont la queue est descendante, avec la droite celles dont la queue est ascendante.
The notes with stems pointing downwards are to be played with the left, those with stems pointing upwards, with the right hand.

sempre dolce grazioso

cresc.

rit.

in Tempo

appassionato

smorz.

p dolce

affrettando

f agitato con passionato

più cresc.

con forza

ff impetuoso

marcato

acceler.

Presto.

rit.

dimin. e rallent.

languendo

sotto voce

cre - - - - - - scen -

do - - - - - - -

leggierissimo volante

acceler.

ppp

pp velocissimo

Un poco più mosso.

p dolce *non legato* *egualmente*

armonioso

poco a poco ral - -

- len - - tando

più lento

quasi Arpa

rit.

Gnomenreigen.

Etüde für Pianoforte.

Ronde des lutins. Gnome-Dance.

Dionys Prukner gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1863.)

Presto scherzando.

pp

più dimin.

staccato e leggiero

pp

sempre pp

cresc.

rinforzando

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig. F. L. 42. Original-Verleger: M. Bahn Verlag (A. Heinrichshofen) in Magdeburg.

Un poco più animato.

8

p giocoso non legato

Ped. Ped. Ped.

8

Ped. Ped. Ped.

8

Ped. Ped. Ped.

8

Ped. Ped. Ped.

8

cresc.

Ped. Ped. Ped. Ped.

8

più cresc.

Ped. Ped. *molto marcato*

8

rinforzando velocissimo

8

sf

Ped.

p

dimin.

pp

poco rallent. dim.

a tempo (come prima)

pp

Ped.

cresc.

rinforzando

Un poco più animato.

p giocoso non legato

8

cresc.

Ped. Ped. Ped. Ped.

più cresc.

Ped.

8

Ped. *molto marcato*

rinforzando velocissimo

8

sf

Ped.

8

8

dimin.

p leggiero

più dimin.

sempre presto

pp

sempre stacc. e pp

pp

pp

pp

Ped. ad libitum

8

8

pp

Ped.

Ped.

sempre staccato

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

poco a poco cresc. - - - - - - - *molto cresc. e string.*

8

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Vivacissimo

8

sf

ff

Ped. Ped. Ped.

sempre ff

sf

il più Presto possibile e ff

marcato

marcato

8

rinforzando molto

Ped.

8

sempre più piano

8

ppp

Ped.

8

pp

pp

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

ppp

ppp

Ped.

Waldesrauschen.

Etüde für Pianoforte.

Dans les bois. In the Woods.

Dionys Prukner gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1863.

Vivace.

una corda

pp dolcissimo

dolce con grazia

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

F. L. 43.

Original-Verleger: M. Bahn Verlag (A. Heinrichshofen) in Magdeburg.

poco cre - -

scen - - - - do

poco rallent. smorzando

ppp

tre corde

mf

poco calando

accelerando

rinforzando

più rinforzando

leggierissimo

pp

una corda

pp

cantando

sempre pp

cantando

8 *pp* *delicatamente*

Ped. * Ped. *

poco rallent. - - - **a tempo**

8 *pp* *leggierissimo*

Ped. * Ped.

8 8

Ped. Ped.

pp

8 8

sempre pp

Ped. Ped.

8 *pp* *delicatamente*

Ped. Ped. *

8

Ped. * Ped. *

tre corde poco a poco più agitato

marcato

marcato

sempre cresc.

ff appassionato

acceler.

martellato

martellato

fff

ten.

strepitoso

fff

poco rallent.

Un poco più mosso.

f molto appassionato

più rin-

8

forzando

Ossia *stringendo molto e sempre fortissimo ed appassionato*

stringendo molto e sempre fortissimo ed appassionato

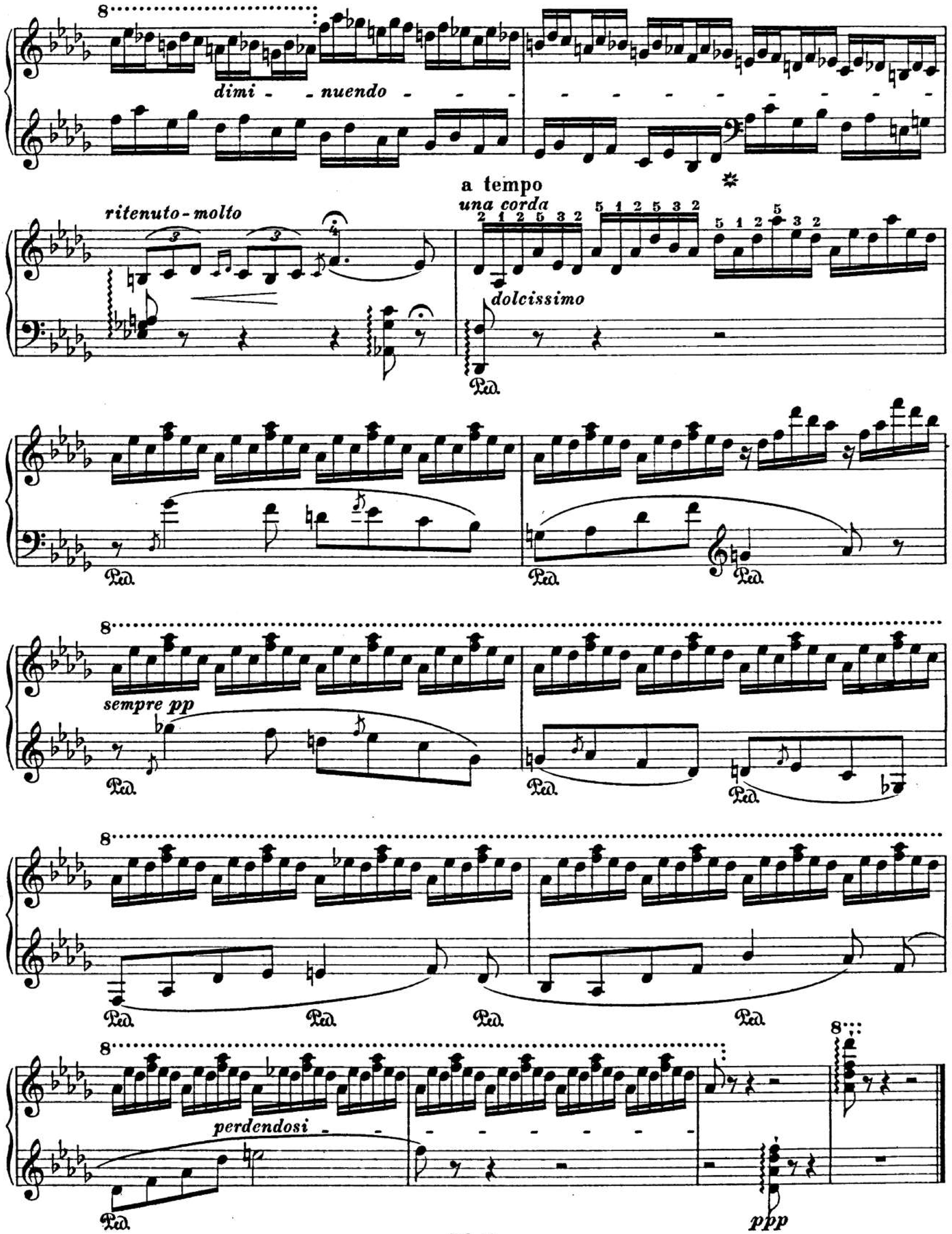
sf

marc.

Ped.

sempre fff

quasi trillo


dimi - nuendo
ritenuto-molto
a tempo
una corda
dolcissimo
sempre pp
perdendosi
ppp

BSB

BSB

Franz Liszts Musikalische Werke

Herausgegeben von der Franz Liszt-Stiftung

Original-Kompositionen

Für Pianoforte zu zwei Händen

ETÜDEN

Band I

1. Etude en 12 exercices
2. 12 grandes Etudes
3. Mazeppa

Band II

4. Etudes d'exécution transcendante
5. Grande Fantaisie de Bravoure sur la Clochette de Paganini, Op. 2

Band III

6. Etudes d'exécution transcendante d'après Paganini, 1. Ausgabe
7. Grandes Etudes de Paganini, 2. Ausgabe
8. Morceau de Salon. Etude de perfectionnement
9. Ab-Irato. Grande Etude de perfectionnement
10. Trois Etudes de Concert
11. Gnomenreigen. Etüde
12. Waldesrauschen. Etüde

Die weitere Gruppierung der zweihändigen Klavierwerke ist wie folgt geplant:

ANNÉES DE PÉLERINAGE

Fantaisie romantique sur deux motifs suisses (aus Trois morceaux de Salon Op. 5).

Album d'un voyageur

1. Impressions et poésies (1—6)
2. Fleurs mélodiques des alpes (1—9)
3. Ranz des vaches
   Une nuit dans les montagnes } Op. 10
   Ranz des chèvres

Tre Sonetti di Petrarca (1re Edit.)

Années de Pélerinage

1re Année: Suisse, No. 1—9
2me Année: Italie, No. 1—7
3me „ No. 1—7
Venezia e Napoli
(Supplement à l'Italie)
Unveröffentl. erste Fassung derselben.

UNGARISCHE RHAPSODIEN

1—19 (20)

HARMONIES POETIQUES ET RÉLIGIEUSES

KLEINERE GRUPPENWERKE

Apparitions
Consolations
Liebesträume
Weihnachtsbaum
Soirées de Vienne

EINZELNE STÜCKE

A) Grössere

Grosses Konzert-Solo
Sonate H moll
Balladen
Legenden
Berceuse
Scherzo und Marsch
Präludium „Weinen, Klagen"
Variationen über den Basso continuo des 1. Satzes der Kantate „Weinen, Klagen" und das Crucifixus der H moll-Messe von Joh. Seb. Bach
Fantasie u. Fuge „BACH"

B) Kleinere

Elégie 1
Elegie 2
Impromptu, Fis dur
Ave Maria
Alleluja et Ave Maria (d'Arcadelt)
Die Zelle in Nonnenwerth
Recueillement
Romance oubliée
Die Trauer-Gondel
En Rêve

C) Mit Benützung fremder Motive

La Romanesca
Faribolo pastour
Chanson de Béarn
Glanes de Woronice
Hussitenlied
Gaudeamus
Canzone napolitana
A la chapelle Sixtine
Rhapsodie-Espagnole
Konzert-Fantasie über spanische Nationalweisen

WALZER, ANDRE TÄNZE, MÄRSCHE

Feuilles d'Album
Valse-Impromptu
3 Caprices-Valses
3 Valses oubliées
4 Mephisto-Walzer

---

2 Polonaises
Mazurka
Galop chromatique
Post-Galopp
Mephisto-Polka

Märsche

NACHLESE, JUGENDWERKE

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.